



Wien: 50-Jahre-Jubiläum des European Center

Brückenbau zwischen Wissenschaft und Politik

Geht es in der internationalen Gemeinschaft um die Überwindung von geographischen oder auch gesellschaftlichen Grenzen, so wählt man als Symbolbegriff für derlei Initiativen gern die Metapher vom Brückenbau. Eine Organisation, die eng mit der UNO zusammenarbeitet und sich „Building Bridges“ als wesentliches Motto auf die Fahnen schreibt, lädt in diesem Herbst zur Feier ihres 50. Geburtstags. Das Europäische Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung in Wien, 1974 unter tatkräftiger Mithilfe auch der Republik Österreich gegründet, lädt am 25. September zu einem Festakt im Sozialministerium. Sozialminister Johannes Rauch meint: „Wir sind sehr stolz darauf, dass sich die Republik Österreich gemeinsam mit den Vereinten Nationen 1974 dazu entschloss, das European Centre mit Sitz in Wien zu gründen. Wir profitieren dadurch von Ergebnissen vergleichender Forschung und vom Austausch zwischen den Mitgliedsländern durch den direkten Kontakt mit Expertinnen in einem gemeinsamen Europa, das sich ständig erweitert.“

Am 26. und 27. September folgt in der Wiener UNO-City eine internationale Einladungskonferenz mit prominenter Wissenschafts-, aber auch Politik-Besetzung, deren vorausblickendes Thema „Die Zukunft von Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung“ lautet.

Das Europäische Zentrum bietet seit fünf Jahrzehnten eine einzigartige Plattform zum Wissensaustausch im Bereich Soziales zwischen Wissenschaft und Politik sowie den europäischen Regionen.

Dazu Anette Scoppetta, die stellvertretende Direktorin: „Ein gegenseitiges Lernen auf Augenhöhe zwischen West und Ost über Theorie und Praxis der Sozialpolitik ist nötig, um Betroffene bestmöglich unterstützen zu können. Partnerschaften und Synergien zwischen verschiedenen Politikbereichen wie Wirtschaft, Soziales und Beschäftigung müssen verstärkt genutzt werden.“

Anette Scoppetta steht schon jetzt für Interviews zur Verfügung. Mehr Informationen zum Thema Bridge Building finden Sie unter <https://www.euro.centre.org/domains/bridging-building>

Die Zukunft von Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung

Festakt: Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz Stubenring 1, 1010 Wien. Termin: 25. Sept. 2024, 16 Uhr

Konferenz: Büro der Vereinten Nationen in Wien (UNOV), Internationales Zentrum Wien, Wagramer Straße 5, 1220 Wien. Termin: 26. und 27. Sept. 2024

Alle Presseinformationen unter: <https://www.euro.centre.org/webitem/5002>

Website European Centre: <https://www.euro.centre.org/webitem/4997>

Programm: <https://www.euro.centre.org/downloads/detail/4991>

Akkreditierungen bitte bis spätestens 16. September unter office@binakoepppl.com

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Bina Köppl

BINA KÖPPL Communications

www.binakoepppl.com / +43 699 128 28 128 / office@binakoepppl.com